

Pension Schöller

in drei Aufzügen von C. Laufs
Klassenspiel der 8. Klasse
der Rudolf Steiner Schule Lüneburg

Die Personen im Stück

Philipp Klapproth wohnt auf einem Landsitz außerhalb von Berlin und ist recht leichtgläubig. Er hat immer Flausen im Kopf und möchte unbedingt etwas erleben. Er ist Junggeselle.

Ulrike ist seine Schwester, die ihm den Haushalt führt und sich immer viele Sorgen um ihn macht. Sie ist Witwe und hat 2 Töchter, die sie gut verheiraten möchte.

Ida und Franziska sind die Töchter von Ulrike. Auch sie machen sich Sorgen um den Onkel und darum, dass sie unverheiratet bleiben könnten.

Alfred Klapproth ist der Neffe von Klapproth senior. Er möchte ein Haushaltswaren-Geschäft eröffnen und braucht dazu einen Kredit. Er ist verliebt.

Ernst Kissling ist Alfreds Freund und Maler. Er hat immer ziemlich gute Ideen und Vorschläge, die er dann auch gern durchführt.

Fritz Bernhardt ist ein Weltenbummler und bildet sich sehr viel darauf ein. Ans Heiraten denkt er nicht, sondern wünscht sich lieber einen Kameraden.

Josephine Krüger ist Schriftstellerin. Sie schreibt Fortsetzungs- und Liebesromane. Sie hat eine große Portion Fantasie und nervt für eine gute Geschichte andere Personen ohne es zu merken.

Schöller besitzt in Berlin eine Pension und möchte seine Gäste so lange wie möglich im Haus behalten. Er ist ehemaliger Musikdirektor und lädt regelmäßig zu musikalischen Abenden ein.

Amalie Pfeiffer ist seine Schwägerin und führt mit ihm die Pension. Auch sie hat eine Tochter und ist in Sorge, dass diese keinen Mann bekommt. Sie ist verwitwet.

Friederike ist Amalies Tochter. Die Anpreisungen ihrer Mutter sind ihr lästig („Sie hat eine fabelhafte Ausbildung!“). Friederike ist sehr verliebt.

Leopold Schöller ist der Neffe vom alten Schöller. Er will Schauspieler werden und nimmt heimlich Unterricht. Er hat einen Sprachfehler, der es ihm nicht leicht macht. Er kann das „L“ nicht sprechen und spricht stattdessen immer ein „N“.

Major Gröber ist ein alter Militär, der unehrenhaft entlassen wurde. Er ist sehr verbittert, meckert über alles und ist streitsüchtig.

Jean ist ein gemütlicher Kellner, der sich von fast keinem Gast verwirren oder aus der Ruhe bringen lässt.



